

# Delegation im Herborner Rathaus empfangen

Deutsch-polnische Berufsschüler arbeiten bei länderübergreifendem Projekt Hand in Hand

Die Stadt Herborn blickt auf eine 20-jährige deutsch-polnische Städte- und Schulpartnerschaft: Anlass genug für Bürgermeister Hans Benner und Büroleiter Jörg Krings, verantwortlich für die Partnerschaften der Stadt, Anfang Juni eine Delegation für eine neue deutsch-polnische Schulpartnerschaft der Gewerblichen Schulen Dillenburg im Rathaus Herborn zu begrüßen.

Hans Benner spricht aus Erfahrung, wenn er bei der Ansprache der sieben Berufsschüler und ihrer Lehrkräfte unterstreicht, dass kultureller Austausch mit Menschen jenseits des eigenen Landes Offenheit, Empathie und Verständigung fördere, die heute die Basis für ein vereintes Europa sei.

Die Stadt Herborn zeige, dass eine lebendige Städte- und Schulpartnerschaft, wie mit der Stadt und dem Lyceum Ilawa, fortwährender Erneuerung durch gegenseitige Besuche, persönliche Kontakte und Gespräche bedarf. Dann sei eine beständige Partnerschaft – ob nach Polen, Frankreich oder Österreich wie in Herborn – geeignet Vorurteile abzubauen und den Bürgerinnen und Bürgern den europäischen Gedanken zu vermitteln.

Zum Abschluss der einwöchigen Vorplanungsreise berichteten die Initiatorinnen Julia Reichmann (Dillenburg) und Ulla Banach (Kolno) über die neue Schulpartnerschaft. Sie planen gemeinsame Unterrichtsprojekte für Bauteile in Zerspanungstechnik zwischen den Gewerblichen Schulen Dillenburg und der Berufsschule



Anlässlich einer neu gegründeten Schulpartnerschaft zwischen den Berufsschulen Kolno (Polen) und Dillenburg empfing Bürgermeister Hans Benner (l.) und Büroleiter Jörg Krings (r.) eine Delegation aus Polen. Bei den jungen Leuten handelt es sich um Berufsschüler, die mit den Gewerblichen Schulen Dillenburg Hand in Hand zusammenarbeiten. (Foto: Göbel)

Fräsetechnik (engl. Computerized Numerical Control/CNC-Technik) von Berufsschülern anfertigen zulassen. Diese werden von den jeweils anderen Berufsschülern anhand von Einzelteilzeichnungen und Plänen zur Fertigung auf die Anforderungen für Qualität und Serienfertigung geprüft. Ziel sei es letztlich, die länderübergreifend geplanten Bauteile auf der schuleigenen CNC-Fräsemaschine zu produzieren und in Dillenburg gemeinsam zu einer funktionsfähigen Baugruppe zu montieren. Wie gut die Team-

arbeit mit dem europäischen Nachbarn geklappt habe, zeige sich bei der Montage, wenn die Zeichnungen exakt gearbeitet wurden, wären nur wenige Nacharbeiten erforderlich, führt Christoph Dicke aus, Berufsschullehrer aus Dillenburg. Das Unterrichtsprojekt, das gegenseitige Besuche von Lehrkräften und Berufsschülern in Dillenburg und Kolno vorsieht, wird finanziell vom deutsch-polnischen Jugendwerk unterstützt. Der aktuelle Besuch konnte nicht nur für gemeinsame Planungen für die

neue Unterrichtsform genutzt werden, es konnten auch vertiefte persönliche Kontakte geknüpft werden. Bei der Erkundung der historischen Altstädte von Herborn, Dillenburg und Wetzlar blieb genug Raum zum Kennenlernen. Eine Besichtigung der Firma Weber Kunststofftechnik + Formenbau in Dillenburg, die auch ein Werk in Polen unterhält, verdeutlichte den Nutzen, den eine europaweite Schulpartnerschaft für beteiligte Berufsschüler, später Facharbeiter und Unternehmen haben kann. (dg)

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des

Stadtanzeigers Herborn

ist am Freitag,

**9. Juni, um 12 Uhr.**

Die nächste Ausgabe erscheint am

**14. Juni.**

## Städtische Einrichtungen geschlossen

Das Rathaus, der Baubetriebshof sowie die Feuerwehr und die städtischen Kindertagesstätten in Herborn, Seelbach, Uckersdorf und Merkenbach bleiben am Freitag, 16. Juni, ganztägig geschlossen. Allgemeine Auskünfte erhalten Sie unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl zum Ortstarif).

## BSW-Senioren sind eingeladen

Die Senioren/Innen und Spender der Stiftung Bahnsozialwerk (BSW) der Ortsstelle Dillenburg treffen sich am Mittwoch, 14. Juni, ab 14 Uhr am Vereinsgelände der Angler des ESV Dillenburg beim Bahnhof Herrnbach zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das inzwischen schon traditionelle Treffen bietet den ehemaligen Eisenbahnern aus dem Großraum Dillenburg auch Gelegenheit, sich über die aktuelle Unternehmenspolitik der DB AG zu informieren.

## Landfrauen fahren nach Schotten

Für Samstag, 1. Juli, planen die Landfrauen Merkenbach eine Betriebsbesichtigung der Schaumkussmanufaktur in Schotten. Anschließend soll das Mittagessen in der Käsescheune in Hungen eingenommen werden. Anmeldungen, gerne auch von Nichtmitgliedern, nimmt Roswitha Loch Tel. 02772/82273 entgegen. Abfahrt in Merkenbach ist um 9.30 Uhr. Der Fahrpreis für Busfahrt und Betriebsbesichtigung beträgt 25 Euro.

## Bläserkonzert in der Konferenzhalle

Das Johanneum-Gymnasium lädt am Freitag, 9. Juni, zu dem jährlich stattfindenden Konzert der beiden Bläserklassen 5A (Ltg. Dieter Senz) und 6A (Ltg. Oliver Blumrich) sowie der Orchester-AG (Ltg. Oliver Blumrich) ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Konferenzhalle in Herborn (Kaiserstraße). Der Eintritt beträgt für Erwachsene beträgt vier Euro und für Kinder zwei Euro. Karten sind im Vorverkauf im Sekretariat des Johanneum Gymnasiums und an der Abendkasse erhältlich.

## Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten

Immer mehr Menschen vertragen bestimmte Lebensmittel nur in bestimmten Mengen oder überhaupt nicht. Was bedeuten eine Laktose- und Fruktose-Intoleranz oder eine Glutamin- und Histamin-Unverträglichkeit für den Alltag? Antworten auf diese Fragen gibt ein kostenpflichtiger Info-Vortrag, den Christine Hedke am Montag (12. Juni), 17 bis 18.30 Uhr, im Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in Herborn hält. Gemeinsam mit den Gästen schaut sich die Expertin an, welche Lebensmittel die möglicherweise unverträglichen Bestandteile enthalten – und welche Alternativen es gibt. Christine Hedke wird ihrem Publikum zudem diverse Rezeptvorschläge mit auf den Weg geben. Weitere Infos und Anmeldungen: AWO-Familienbildungsstätte, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail c.kahn@awo-lahn-dill.de. (spa)

## Schiris tagen im FC-Sportheim

Ein Referat von Kreis-Lehrwart Sebastian Müller über die HFV-Satzung steht im Mittelpunkt der Pflichtsitzung, zu der die Unparteiischen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg am Freitag (9. Juni), um 18.15 Uhr, im Domizil des FC „Germania“ Hörbach zusammenkommen. Bei der Zusammenkunft handelt es sich um das letzte Treffen der Referees in der ausklingenden Saison 2016/2017. Unentschuldigtes Fehlen wird laut Satzung bestraft. Mehr Infos im Internet: www.sr-dill.de. (spa)

# Sommerfreizeiten im Freizeitheim in Heisterberg

Anmeldungen sind noch möglich

**Wetzlar/Dillenburg. Zwei Freizeiten bietet der Lahn-Dill-Kreis für Kinder und Jugendliche an, die in den Sommerferien im Kreisjugendheim in Heisterberg stattfinden.**

Die diesjährigen Freizeiten in Heisterberg richten sich sowohl an die etwas kleineren als auch größeren Kinder, die oft schon seit mehreren Jahren mit uns auf Freizeiten unterwegs sind. Die Freizeiten finden statt:

➤ Heisterberg I: 2. bis 11. Juli 2017 (10 Tage), Kosten: 245 Euro/Person, teilnehmen können Mädchen und Jungen von 10 bis 14 Jahren.

➤ Heisterberg II: 6. bis 12. August 2017 (7 Tage), Kosten: 170 Euro/Person, teilnehmen

können Mädchen und Jungen von 7 bis 12 Jahren.

**Vielzahl an attraktiven Freizeitmöglichkeiten**

Das Kreisjugendheim (Am Weiher 2, 35759 Driedorf-Heisterberg) liegt am Rande des hohen Westerwaldes direkt am Wasser und lädt zum Baden, Spielen und Natur erkunden ein. Auf dem Programm steht eine Vielzahl an attraktiven Freizeitmöglichkeiten, so dass hier keine Langeweile aufkommt.

Leistungsumfang: Unterbringung im Mehrbettzimmer, Vollverpflegung, Programm, qualifizierte Betreuung. Neugierig? Anmeldungen sind noch

möglich! Informationen und Anmeldung: Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises (Veranstalter), Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Marta Orantek, Tel. 06441 407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de oder Tanja Honold, Tel. 06441 407-1537, E-Mail: tanja.honold@lahn-dill-kreis.de.

**Rabatt für Geschwister**

Geschwister erhalten ab dem 2. teilnehmenden Kind einen Nachlass von 25 Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen können Eltern einen Antrag auf Beihilfe zu Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe stellen. (ldk)

## Frische Forellen am Steinbruchsee

Frische Räucherforellen gibt es am Sonntag, 11. Juni, ab 12 Uhr am Steinbruchsee Winkel. Die Sportfischer der Angelsportgruppe (ASG) werden auf traditionelle Weise über Buchenrauch fangfrische Forellen räuchern. Vorbestellung wird dringend empfohlen, denn nur auf Vorbestellung sind auch frische, ungeräucherte Forellen erhältlich.

Den Steinbruchsee Winkel erreicht man wie folgt: Von Schönbach Richtung Roth, ca. 200 m vor der Auffahrt zur B 255 rechts abbiegen oder von Herborn Richtung Roth auf der B 255, zweite Abfahrt Schönbach und nach ca. 200 m links abbiegen.

Vorbestellungen können bei Martin Schnautz, Tel. 0171/2855798 oder bei Björn Schmidt, Tel. 0160/96694299 und auch unter forellen@asg-schoenbach.de erfolgen.

## Burger Feuerwehr öffnet ihre Türen

Am Freitag, 9. Juni, findet erstmalig bei der Freiwilligen Feuerwehr in Burg der „Tag der offenen Übung“ statt. Bereits ab 18 Uhr stehen die Türen und Tore des Burger Feuerwehrhauses für kleine und große Feuerwehrbegeisterte offen.

Die Burger Feuerwehrfrauen- und männer haben eine Vielzahl von spannenden Mitmach-Aktionen vorbereitet. An dieser Stelle soll aber noch nicht zu viel verraten werden. Jedermann ist herzlich eingeladen.

# Stimme und Körpersprache

Souverän und überzeugend wirken und sprechen

**Die Initiative Frauen, Leben + Arbeit in Mittelhessen in Kooperation mit dem Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises bietet am 23. und 24. Juni eine Fortbildung für Frauen an.**

Stellen Sie sich vor – Sie reden vor Publikum und fühlen sich wohl und sicher. Sie sprechen im Brustton der Überzeugung und faszinieren Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer. In Meetings oder Verhandlungen werden Sie gehört und erreichen Ihre Gesprächsziele. Sie sind überzeugend, wenn das WAS Sie sa-

gen zu dem passt, WIE Sie es sagen! Passen Inhalt und Form zusammen, kommen Sie mit Ihrem Anliegen bei Ihrem Gegenüber an. In einem zweitägigen Seminar erfahren Sie, wie das funktionieren kann.

**Teilnahme kostet 20 Euro**

Die Fortbildung wird angeboten von der Initiative Frauen, Leben + Arbeit in Mittelhessen in Kooperation mit dem Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises. Sie findet statt am Freitag, 23. Juni, von 14 bis 17 Uhr und am

Samstag, 24. Juni, von 10 bis 17 Uhr, in der Sportjugend Hessen, Friedensstraße 99, 35578 Wetzlar. Referentin an den beiden Tagen ist Daniela Grimm-Roth, Kommunikationsberaterin, Stimm- und Sprechtrainerin aus Wiesbaden.

Die Teilnahme kostet 20 Euro/Person (inkl. Getränke und Imbiss).

Anmeldung und Infos: Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises, Tel. 06441/407-1242 oder per E-Mail: frauenbuero@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

**Unter dieser Mailadresse können Sie unsere Redaktion erreichen: stadtanzeiger.herborn@mittelhessen.de**

**Wir suchen dringend Verstärkung für unseren Außendienst!!!**

Für unser Serviceteam, das hauptsächlich im Außendienst tätig ist, suchen wir im Rahmen einer **450-€-Beschäftigung** schnellstmöglich Verstärkung. Grundvoraussetzung ist ein freundliches Auftreten und der Besitz eines PKW-Führerscheins. Bei Interesse und für nähere Infos setzen Sie sich bitte per Mail oder telefonisch mit uns Verbindung.

**Tel. (02772) 3083 · E-Mail: r.brauns@sani-brauns.de**

**BRAUNS** Aktiv helfen!  
Orthopädietechnik · Sanitätshaus

35745 Herborn · Mühlgasse 4 · Fon 02772-3083 · Fax 02772-41421  
info@sani-brauns.de · www.sani-brauns.de